

JADWIGA München, ökumenische Fachberatungsstelle für Betroffene von Frauenhandel und Zwangsverheiratung

**sucht
eine Koordinatorin
(Sozialpädagogin, Pädagogin o.ä.)**

für die Projekt-Koordination einer einjährigen bayernweiten Kampagne mit dem Titel: „Keine Chance für Loverboys“

Die ökumenische Fachberatungsstelle JADWIGA bietet Frauen, die Opfer von Menschenhandel oder drohender Zwangsheirat sind, Hilfe und Unterstützung bei persönlichen Problemen, Besuchen von Behörden und Ämtern, Aufenthaltsproblemen oder bei der Organisation der Rückkehr ins Heimatland. Geflüchtete Frauen als Betroffene von Menschenhandel erhalten bei JADWIGA Information und Beratung ebenso wie deutsche Frauen, die z.B. Opfer der „Loverboymethode“ sind.

Wir freuen uns auf eine motivierte, kommunikationsstarke und engagierte Bewerberin mit Erfahrung in Projektmanagement und Steuerung. Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Veranstaltungen und in der Zusammenarbeit mit Agenturen und kommunalen Stellen wäre von Vorteil.

Wir bieten:

- ein interessantes Aufgabenfeld, das eigenständiges Arbeiten erfordert
- Bezahlung nach AVR 10 Diakonie Bayern
- Zusammenarbeit mit einem multikulturellen Frauen-Team
- eine Arbeitszeit von 20 Std. wöchentlich
- Weitgehend Arbeit im Home-Office

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium
- Berufserfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit kommunalen und staatlichen Stellen
- zeitliche Flexibilität
- eine feministische Grundhaltung
- Bereitschaft, unseren diakonischen Auftrag mitzutragen.

Wegen der Art der auszuübenden Tätigkeit und der Bedingungen ihrer Ausübung können nur Bewerbungen von Frauen berücksichtigt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

**STOP dem Frauenhandel ökumenische gGmbH, Frau Juliane von Krause, Geschäftsführung, Schwanthalerstr. 79, 80336 München
Tel. 089 38534454 • kontakt@stop-dem-frauenhandel.de**